Nippes - Niehl - Riehl
Bilderstöckchen - Mauenheim
Longerich – Weidenpesch

GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**
☎ **0221 221 95309**
**0221 221 95394**
**E-mail**: GRUENE-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 05.03.2012

**AN/0337/2012**

**Antrag nach § 3 der GeschO**

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---|---|
| Bezirksvetretung Nippes | 22.03.2012 |

**Verkehrssicherheit auf der Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innere Kanalstraße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die BV Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. den Sachstand darzustellen, wie weit die Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit eines Fahrradschutzstreifensauf der Niehler Straße zwischen Friedrich-Karl-Straße und Innere Kanalstraße gediehen ist.
2. Sollte diese Prüfung ein positives Ergebnis erbracht haben, wird die Verwaltung mit einer zeitnahen Umsetzung beauftragt.
3. Sollte diese Überprüfung noch nicht stattgefunden haben, wird die Verwaltung gebeten, diese Prüfung zeitnah vorzunehmen die Maßnahme ggf. zeitnah umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, ob in Teilen der Niehler Straße im genannten Bereich eine Erneuerung der viel befahrenen Niehler Straße geboten ist.
5. Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, ob es weitere Erfordernisse im Hinblick auf die Verkehrssicherheit gibt. Dabei ist der von der BV Nippes auf der Grundlage der Bürgerinitiative Niehler Straße gefasste Beschluss zu berücksichtigen.

Begründung:

Vor gut einem Jahr hat die BV Nippes beschlossen, dass auf der Niehler Straße im angegebenen Bereich ein Fahrradschutzstreifen aufgebracht worden ist. Passiert ist erkennbar nichts. Auch durch verschiedene Nachfragen der GRÜNEN Fraktion konnte nichts in Erfahrung gebracht werden. Uns erreichen Anfragen von AnwohnerInnen, wann denn mit

einer Umsetzung zu rechnen ist. Daher möchten wir nicht eine neue Anfrage stellen sondern einen Antrag, der die Problematik zudem erweitert.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dr. Herbert Clasen